

Reisen durch die Mongolei.

1. Tag Ulaanbaatar (Stadtrundfahrt)

Anreise nach Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei. Je nach Ankunftszeit Transfer zum Hotel und nach dem Frühstück Stadtrundfahrt: Gandankloster, größtes Kloster Ulaanbaatars und touristische Sehenswürdigkeit, buddhistisches Zentrum Ulaanbaatars und Besichtigung der Statue des Gottes Megjidjanraisag. Besuch des größten Platzes Sukhbaatar im Zentrum von Ulaanbaatar. Mittagessen im mongolischen Nationalrestaurant. Anschließend Besuch des Naturkundemuseums, das für seine authentischen Dinosaurierskelette und Fossilien berühmt ist (Bogd-Khan-Palastmuseum) und Besuch des Zaisan-Gedächtnishügels, von dem aus man die ganze Stadt überblicken kann. Willkommensessen im Restaurant und Übernachtung im Hotel.

2. Tag Ulaanbaatar - Hustai-Nationalpark

Fahrt zum Hustai-Nationalpark, um die in der Mongolei wieder angesiedelten Wildpferde oder Prezwalski-Pferde zu sehen. Der Hustai-Nationalpark in der Mongolei ist weltberühmt für die erfolgreiche Wiederansiedlung des Prezwalski-Pferdes. Im Jahr 2008 gab es 20 Gruppen von Prezwalski-Pferden und ihre Gesamtzahl ist auf über 230 angestiegen. Am Abend besteht die Möglichkeit, die Wildpferde aus nächster Nähe zu beobachten. Im Nationalpark wird ein Ausritt angeboten. Übernachtung im Ger im Touristenlager.

Tag 3 Hustai Nationalpark - Karakorum (Erdenezuu Kloster)

Frühmorgens Abfahrt nach Karakorum und Ankunft am späten Nachmittag, unterwegs Picknick. Karakorum, die alte Hauptstadt der Mongolei, liegt am rechten Ufer des Orkhon und an den nordöstlichen Hängen des Khangai-Gebirges. Die Stadt wurde 1220 von Chinggis Khan gegründet und war nicht nur die Hauptstadt des riesigen mongolischen Reiches, sondern auch das Epizentrum des Handels entlang der Seidenstraße. Die Einwohner der Stadt waren damals vor allem Kaufleute und Handwerker, die aus der ganzen Welt nach Karakorum kamen. Als Khubilai Khan die Hauptstadt des Mongolischen Reiches nach China verlegte und die Yuan-Dynastie begründete, begann die Stadt an Bedeutung zu verlieren. Im Jahre 1379 wurde ein Großteil der Stadt bei einem Angriff der Armee der Min-Dynastie schwer beschädigt. Übernachtung im Touristenlager Ger.

Tag 4 Terkhiin tsagaan See (Vulkan)

Frühmorgens Fahrt zum Terchijn Zagaan See. Unterwegs machen wir einen kurzen Halt in Tsetserleg, der Hauptstadt des Archangai, besuchen das Zaya Geegenii huree Museum und fahren dann weiter zum See. Unterwegs besuchen wir den Taikhar-Felsen. Vor dem Abendessen Transfer zum Camp und Übernachtung im Ger des Touristencamps.

Tag 5 Terchijn Zagaan See nach Murun Stadt.

Frühstück und Mittagessen im Touristenlager. Möglichkeit zum Reiten im Nationalpark. Lunchpaket unterwegs. Übernachtung im Hotel.

Tag 6 Uushgiin uvur Hirschstein, Khuvsgul See.

Uushgiin uvur ist die berühmte archäologische Stätte, wo wir gleichzeitig 14 Hirschsteine, quadratische Gräber und viele khirigsuur (alte Gräber) finden können. Die Hirschsteine sind uralte Megalithen mit eingemeißelten Symbolen, die ihren Namen von den eingemeißelten fliegenden Hirschen erhalten haben. Die Uushgiin uvur-Hirschsteine gelten als die am deutlichsten dargestellten Steine. Insgesamt gibt es 109 Granit-Hirschsteine, die zwischen 3 und 20 Meter voneinander entfernt sind und in einer Reihe stehen. Auf den Steinen sind viele gemeinsame Bilder zu sehen: Tiere, vor allem Hirsche, Sonne und Mond, Waffen und Werkzeuge, Muster, Schilde, Pferde. Sie fahren zu einem der größten Seen der Mongolei. An diesem Tag werden Sie eine ziemlich lange Fahrt machen und den See erkunden. Es gibt 4 Inseln, Modon khui, Khadan khui, Dalai khui und Baga khui. Wir fahren mit dem Motorboot zur Insel Khadan khui und werden dort einen Wunsch äußern. Dort kann man auch verschiedene Fischarten beobachten. Das Gebiet ist seit 1992 als Nationalpark geschützt. Der See wird immer noch für den Transport genutzt. Sie übernachten in einem Ger Camp direkt am See.

Tag 7 Der Khuvsgul See ist der sauberste See Zentralasiens.

Die Fische wie Coregonus autumnalis, Iota, Brachyuemystax lenok, finden wir im See. Wir werden uns hier ausruhen und haben Zeit zum Fischen. Übernachtung im Ger.

Tag 8 Nach dem Frühstück fahren wir in die Stadt Murun.

Dort treffen wir unseren lokalen Reiseführer. Wir fahren zum Dorf Tsaagan Nuur, wo wir in einen russischen Geländewagen umsteigen. Wir checken im Armeehauptquartier ein und zeigen unsere Pässe und die Genehmigung für die Taiga. Dann treffen wir die Nomadenfamilie, die uns die Pferde und Rentiere zur Verfügung stellt, um zur Tsaatan-Familie zu fahren. Die Familie freut sich sehr über die Gäste. Wir essen hausgemachtes traditionelles mongolisches Essen und können Stutenmilch trinken, für diejenigen, die dieses sehr mongolische Getränk probieren möchten. Schlafen wie die Mongolen! Übernachtung in einem Ger.

Tag 9-10 Reiten oder Rentierreiten mit der Familie

Frühmorgens reiten wir in die östliche Taiga (Südrand Sibiriens). Inklusive Mittagspause sind wir 7 Stunden unterwegs. Das Reiten in der Taiga ist aufregend und anspruchsvoll. Bei Bedarf sorgen wir dafür, dass Sie von sehr erfahrenen Führern begleitet werden. Die Landschaft - Berge, Flüsse und Tundra - ist spektakulär. Es gibt viele Wildblumen, Vögel und wenn wir Glück haben, sehen wir wilde, rotgefärbte Hirsche. Wenn wir bei den Tipis der Rentierfamilien ankommen, werden wir willkommen geheißen und fühlen uns wie zu Hause. Die nächsten zwei Tage verbringen wir damit, das Leben der Tsaatan kennen zu lernen. Übernachtet wird im Tipi.

Tag 11 Ruhetag.

Wir erleben den Alltag der Tsaatan/Rentierzüchter und können auf einem Rentier reiten und bei allen anfallenden Arbeiten vom Melken bis zur Arbeit mithelfen. Heute treffen wir den Schamanen und übernachten in einem Tipi.

Tag 12-13 Wir reiten zurück nach Tsaagan Nuur.

Wir reiten zurück nach Tsaagan Nuur. Übernachtung in Ger.

Tag 14 Murun Stadt.

Nach dem Frühstück fahren wir nach Murun Stadt.

Tag 15. Von Murun nach Bulgan.

Nach dem Frühstück Fahrt nach Hutag-Undur Sum. Auf dem Weg Vulkan URAN TOGOO Berg. Übernachtung im Hotel in Bulgan Stadt.

Tag 16. Zum Kloster Amarbayasgalant

Nach dem Frühstück Fahrt über Erdene, die größte Stadt der Mongolei, nach Amarbayasgalant mit kurzem Aufenthalt. Am späten Nachmittag Besuch des Klosters in der Provinz Selenge im Nordwesten der Mongolei, das nach dem Kloster in Erdene das größte Kloster der Mongolei ist. Übernachtung im Ger im Touristencamp oder im Zelt.

Tag 17 Stadtrundfahrt Darkhan.

Nach dem Frühstück Fahrt in die Stadt Darkhan. Darkhan ist die zweitgrößte Stadt in der Mongolei. Übernachtung im Hotel.

Tag 18. Aglag Buteel Kloster - Ulaanbaatar.

Lama Purevdorj, einer der "Schöpfungs"-Lamas, initiierte und gründete Mitte der 2010er Jahre den Klosterkomplex Aglag Buteel in der Mongolei. Der Komplex liegt 100 km nördlich der Stadt Ulaanbaatar in einem ruhigen Kiefernwaldgebirge. Dieses Reiseziel besteht aus mehreren einzigartigen Orten, die man zu Fuß oder mit dem Auto besuchen kann. Es eignet sich daher hervorragend für einen Tagesausflug, sowohl für Reisende als auch für Einheimische. Übernachtung im Hotel UB City.

Tag 19 Check-out und Transfer zum internationalen Flughafen oder Bahnhof von Ulaanbaatar.

Im Preis inbegriffen:

- Alle Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf
- Alle Eintritte/Museen, Nationalparks/ Besichtigungen
- Besichtigungen wie im Reiseverlauf angegeben
- Unterbringung im Hotel in Ulaanbaatar
- Unterkunft im Ger Camp, Zelt
- Transporte mit 4WD-Fahrzeugen/ Pferd, Boot, russischer Van, japanischer Mini-Jeep Toyota Harrier 4wd.
- Deutschsprachige Reiseleitung (andere Sprachen auf Anfrage).
- Einheimischer Reiseführer.

Nicht inbegriffen:

- Internationale Flugtickets
- Reiseversicherung
- Getränke
- Kosten für fakultative Aktivitäten
- Gebühr für Übergepäck
- Einzelzimmerzuschlag
- Alle zusätzlichen Kosten, die oben nicht aufgeführt sind

Preis - 3720 USD

<https://www.cannabisurlaub.com/reisen/news/mongolei-schamanismus>

Cannabis  Urlaub
<https://www.cannabisurlaub.com>